

**Verwaltungsvorschrift
des Sächsischen Staatsministeriums
für Wissenschaft und Kunst
zur Änderung des Erlasses über die Grundsätze für den Hochschulzugang und
die -zulassung ausländischer Studienbewerber**

Vom 6. Dezember 2002

**I.
Änderungsbestimmungen**

Der Erlass des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst über die Grundsätze für den Hochschulzugang und die -zulassung ausländischer Studienbewerber vom 28. August 1997 (SächsABl. S. 1026) wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt III wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 2 wird die Angabe „§ 15 Abs. 3 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SHG) vom 4. August 1993 (SächsGVBl. S. 691)“ durch die Angabe „§ 13 Abs. 3 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294), das durch Artikel 26 des Gesetzes vom 28. Juni 2001 (SächsGVBl. S. 426, 428) geändert worden ist“ ersetzt.
 - b) In Satz 9 wird die Angabe „§ 15 Abs. 4 SHG“ durch die Angabe „§ 13 Abs. 4 SächsHG“ ersetzt.
2. In Abschnitt IV Satz 16 wird die Angabe „gemäß § 131 Abs. 2 SHG“ gestrichen.

**II.
Verlängerung der Verwaltungsvorschrift**

Die Geltungsdauer des Erlasses des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst über die Grundsätze für den Hochschulzugang und die -zulassung ausländischer Studienbewerber wird gemäß § 3 Satz 1 in Verbindung mit § 4 des Sächsischen Gesetzes zur Übertragung der Zuständigkeit zum Erlass allgemeiner Verwaltungsvorschriften (Sächsisches Verwaltungsvorschriftengesetz – SächsVwVorG) vom 24. Mai 1994 (SächsGVBl. S. 934) bis zum 31. Dezember 2003 verlängert.

**III.
In-Kraft-Treten**

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 31. Dezember 2002 in Kraft.
Dresden, den 6. Dezember 2002

**Der Staatsminister
für Wissenschaft und Kunst
Dr. Matthias Rößler**